

Pressemitteilungen

353/2025 Verkehrskontrollen zu den Bring- und Abholzeiten vor Grundschulen
Bürgermeister verurteilt Angriff auf Politessen

354/2025 Wasserspaß für Vierbeiner nach Ende der Freibadsaison
Hundeschwimmen im Parkbad Nord

355/2025 Welt-Alzheimerntag: „Demenz – Mensch sein und bleiben“
Woche der Demenz in Castrop-Rauxel

356/2025 Landesbetrieb saniert Fahrbahnschäden
Viertägige Vollsperrung an der Recklinghauser Straße

357/2025 **Frauen*!-Programm erschienen**

358/2025 Kommunalwahl
Briefwahl jetzt noch beantragen: Kampagne ruft zum Wählen auf

Terminwiederholung; PM 310/2025

2. Castroper Familiennacht – Angebote im ganzen Stadtgebiet

Pressemitteilung 353/2025

Verkehrskontrollen zu den Bring- und Abholzeiten vor Grundschulen

Bürgermeister verurteilt Angriff auf Politessen

Am vergangenen Freitag (29.08.) sind zwei Politessen vor einer Grundschule verbal angegriffen und in gefährlicher Weise bedroht worden. Während einer routinemäßigen Verkehrskontrolle zur morgendlichen Bringzeit hat ein Autofahrer, offensichtlich der Vater eines Schulkindes, die zwei Mitarbeiterinnen des Ordnungsamtes nicht nur beleidigt. Im weiteren Verlauf des Gespräches ist er mit seinem Auto in bedrohlicher Weise auf eine der beiden Politessen zugefahren. Nur durch schnelles Reagieren konnte sie Schlimmeres verhindern. Zur Sicherheit hat die städtische Mitarbeiterin im Anschluss das Krankenhaus aufgesucht. Den Vorfall, den Zeuginnen und Zeugen beobachtet haben, hat sie zur Anzeige gebracht. Die Stadt Castrop-Rauxel unterstützt die betroffene Mitarbeiterin nach allen Möglichkeiten.

Bürgermeister Rajko Kravanja verurteilt derartige Eskalationen aufs Schärfste: „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind speziell zu Beginn eines jeden Schuljahres an den Grundschulen unterwegs, um dafür zu sorgen, dass alle Kinder möglichst sicher zur Schule kommen. Dass es überhaupt zu einer solch gefährlichen Bedrohung gekommen ist, die furchtbar hätte ausgehen können, ist schlimm genug. Schon dafür fehlt mir jegliches Verständnis. Dass sowas dann ausgerechnet noch vor einer Grundschule im morgendlichen Bringverkehr geschehen ist, verurteile ich in höchstem Maße. Ein solches Verhalten gegenüber unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die zum Schutz der Jüngsten unterwegs sind, dulden wir zu keiner Sekunde. Unsere Ordnungskräfte sind im Einsatz, um in Castrop-Rauxel für Sicherheit zu sorgen. Das haben alle Menschen zu respektieren. Mein tiefer Dank geht an die Kolleginnen und Kollegen, die Tag für Tag auf den Straßen im Einsatz sind.“

Pressemitteilung 354/2025

Wasserspaß für Vierbeiner nach Ende der Freibadsaison

Hundeschwimmen im Parkbad Nord

Wenn sich die Freibadsaison dem Ende neigt, wissen Hundehalterinnen und -halter in Castrop-Rauxel: Bald steht ein aufregendes Wochenende für ihre wasserbegeisterten Vierbeiner an. Bereits zum elften Mal lädt das Bäderteam der Stadt Castrop-Rauxel zum Hundeschwimmen im Parkbad Nord, Recklinghauser Straße 208, ein. Am Samstag, 20. September, von 13.00 bis 17.00 Uhr und am Sonntag, 21. September, von 10.00 bis 14.00 Uhr gehören die Becken und Wiesen des Ickerner Freibades ganz den Hunden.

Für Herrchen und Frauchen sowie andere Besucherinnen und Besucher ist der Eintritt frei, sie dürfen jedoch nicht mit ins Wasser. Pro Hund kostet der Eintritt 3,50 EUR. Die Steuermarke sowie ein gültiger Impfpass des Hundes müssen an der Freibadkasse vorgezeigt werden. Die Teilnahme geschieht auf eigene Gefahr, und Hundehalter haften für ihre Tiere.

Nach Ende der Freibadsaison wurden die technischen Anlagen im Parkbad Nord ausgeschaltet, sodass das Wasser beim Hundeschwimmen chlorfrei und damit gesundheitlich völlig unbedenklich für die Hunde ist. Bevor das Freibad dann im Sommer 2026 wieder öffnet, wird natürlich das Wasser komplett ausgewechselt und jede einzelne Kachel und alle Siebe gereinigt – wie nach jeder Winterpause.

Der letzte Tag der Freibadsaison im Parkbad Nord ist Sonntag, 7. September, von 6.30 bis 19.00 Uhr. Am Montag, 8. September, um 6.30 Uhr öffnet dann das Hallenbad an der Bahnhofstraße wieder für den öffentlichen Badebetrieb.

Weitere Informationen erhalten Interessierte stets aktuell auf den städtischen Internetseiten www.castrop-rauxel.de/freibad und www.castrop-rauxel.de/hallenbad.

Pressemitteilung 355/2025

Welt-Alzheimerntag: „Demenz – Mensch sein und bleiben“

Woche der Demenz in Castrop-Rauxel

Demenz betrifft immer größere Teile der Gesellschaft. Deshalb bietet das Beratungs- und Infocenter Pflege (BIP) der Stadt Castrop-Rauxel schon zum dritten Mal eine Demenz-Woche, in diesem Jahr vom 22. bis 27. September, mit Informationen, Fachvorträgen und einem Markt der Möglichkeiten, der Interessierten und Betroffenen Hilfs- bzw. Unterstützungsangebote vorstellt.

Jeder Mensch hat individuelle Fähigkeiten, persönliche Interessen und einen Schatz an Lebenserfahrung. Eine Demenzerkrankung verändert die Menschen. Die Krankheit nimmt ihnen nach und nach viele Dinge, die sie früher konnten und wussten. Der Welt-Alzheimerntag am 21. September 2025 steht unter dem Motto „Demenz – Mensch sein und bleiben“ und gibt damit auch das Motto für die Demenz-Woche der Stadt Castrop-Rauxel vor, um deutlich zu machen, dass Menschen mit Demenz nicht durch ihre Krankheit definiert werden, sondern weiterhin Teil der Gesellschaft sind – mit all ihren Stärken.

Je mehr Wissen, Verständnis, Mitgefühl und Unterstützung es im Umfeld des Menschen mit Demenz und seiner An- und Zugehörigen gibt, desto mehr kann die Erkrankung in den Hintergrund treten.

In Ickern können Interessierte am Montag, 22. September, von 14.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus St. Antonius, Am Marktplatz Ickern 3, Informationen der Anbieter PRT Pflegeberatung, Johanniter Hausnotruf, Tagespflege Susanne Rosenberger, Caritas Essen auf Rädern, Lebensabend Pflegeleicht und der AWO Ickern erhalten. Um 17.30 Uhr hält Neurologe Dr. med. Ralf J. Kuhlmann einen Vortrag zum Thema Demenz.

In der Kapelle des Evangelischen Krankenhauses (EvK) Castrop-Rauxel, Grutholzallee 21, referiert ebenfalls Dr. med. Ralf J. Kuhlmann am Mittwoch, 24. September, um 13.15 Uhr. Um 14.00 Uhr geht es dort um Ernährung und Fitness. Um 15.00 Uhr ist die moderne Geriatrie Thema eines Vortrags von Dr. Lucas Hellwig. Im Anschluss stehen pflegerische Ansatzpunkte und Neuigkeiten aus Psychiatrie und Pflegeberatung im Fokus. Neben dem EVK präsentieren sich das Josefs Haus, Home Instead, Protea Care sowie die Johanniter Tagespflege und der Hausnotruf. Die Veranstaltung endet um 16.00 Uhr.

Am Freitag, 26. September, sind von 16.00 bis 18.00 Uhr das Pflegenetz Martina Rosenberger, Homecare, die Alltagshilfe, und neio im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4, zu Gast. Einen Vortrag des Beratungs- und Infocenters (BIP) zum Thema Demenz gibt es um 17.00 Uhr.

Schließlich vereint der Markt der Möglichkeiten am Samstag, 27. September, von 9.00 bis 13.00 Uhr, im Wichernhaus, Brückenweg 30, viele Angebote der genannten vernetzten Kooperationspartner, weiterer Pflegeanbieter, Sanitätshäuser, der Betreuungsbehörde der Stadtverwaltung, der Organisation Weißen Ring, der Volkshochschule und der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V.. Das Programm ist im Internet unter www.castrop-rauxel.de/bip einsehbar.

Auch außerhalb der Demenz-Woche stehen das BIP sowie die Akteure bei allen Fragen zum Thema Pflege zur Verfügung. Beim BIP handelt es sich um eine trägerunabhängige Beratungsstelle für Senioren, Pflegebedürftige und deren Angehörige. Für das kostenlose Beratungsangebot rund um das Thema Pflege ist keine Anmeldung erforderlich. Das BIP ist telefonisch bei der Stadtverwaltung unter 02305 / 106- 2583 oder per E-Mail unter bip@castrop-rauxel.de erreichbar.

Pressemitteilung 356/2025

Landesbetrieb saniert Fahrbahnschäden

Viertägige Vollsperrung an der Recklinghauser Straße

Um Fahrbahnschäden zu sanieren, muss der Landesbetrieb Straßen.NRW von Donnerstag, 4. September, bis voraussichtlich einschließlich Sonntag, 7. September, die Recklinghauser Straße auf Höhe der Kreuzung zur Heimstraße komplett für den Fahrzeugverkehr sperren.

Die Umleitung führt über Klöcknerstraße, Deininghauser Weg, Oststraße, Nierhausstraße und Strünkeder Straße.

Pressemitteilung 357/2025

Frauen*!-Programm erschienen

Das aktuelle Programm der Veranstaltungsreihe Frauen*! ist erschienen. Von September 2025 bis März 2026 umfasst jeder Monat ein eigenes Thema: Zeit für schöne Momente, Beratung, Frauenstärken, für Dich, für Kunst, für Austausch und für Frauenrechte.

Das Programm richtet sich an Frauen und alle, die sich angesprochen fühlen und Interesse an den Themen haben. Ausgeschlossen fühlen soll sich niemand. Deshalb auch die Namensgebung: Frauen*! Das Sternchen steht für den Abbau von Benachteiligung und gleicher Teilhabe. Mit vielen lokalen Akteurinnen und Akteuren ist das vielfältige Programm entstanden, bei dem Frauen*! die Möglichkeit gegeben wird, sich für ihre Themen Zeit zu nehmen. Das gesamte Programm ist mit allen Details auf der städtischen Internetseite www.castrop-rauxel.de/frauen zu finden.

Der Film „Battle of the Sexes – Gegen jede Regel“ eröffnet als Teil der Frauenfilmreihe „2 Städte- 4 Orte“ das Programm am Montag, 8. September, von 19.00 bis 21.30 Uhr im Jugendzentrum BoGi's Café, Leonhardstraße 2. Eine Anmeldung für die kostenlose Veranstaltung unter E-Mail gleichstellung@castrop-rauxel.de ist notwendig. Im Agora Kulturzentrum, Zechenstraße 2a, startet ab 10. September der Offene Frauentreff, der monatlich jeweils mittwochs von 9.30 bis 11.00 Uhr einen Safe Space bietet. Am 7. Oktober gibt es am gleichen Ort von 10.00 bis 13.00 Uhr eine Antidiskriminierungsberatung, am 28. Oktober treffen sich dort um 18.00 Uhr die Omas gegen Rechts und für Vielfalt. Frauenschwimmen, eine Frauendisco, Tai- und Yin-Yoga stehen u.a. im Dezember auf dem Programm. Im Januar geht es mit einem kreativen Abend mit Acrylic-Pouring und einem Besuch des Museums Küppersmühle weiter. Die Al Rahma Moschee lädt im Februar zum Austausch ein. Am 8. März ist der Cabaret-Abend zum Weltfrauentag in der Aula des Adalbert-Stifter-Gymnasiums, Leonhardstraße 8, ein besonders beliebter Termin, den Interessierte sich bereits jetzt vormerken können.

Rückblick

Im Januar 1990 wurden die ersten Frauenkulturtage in den Räumen der ehemaligen Zeche Ickern, dem heutigen Kulturzentrum AGORA, "aus der Taufe" gehoben. Gründungsmitglieder waren Vertreterinnen der Grauen Panther, der Fraueninitiative Klöckner Becorit, der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen, der Frauenbeschäftigungsinitiative Bougatsawerkstatt sowie der städtischen Gleichstellungsstelle. In den folgenden Jahren wurde dieses Forum durch viele Organisationen, Verbände, Vereine und Institutionen ergänzt und führte zur Gründung des Arbeitskreises "Frauenkulturtage". 2023 wurden die Frauenkulturtage durch das ganzjährige Angebot der Reihe Frauen*! abgelöst.

Pressemitteilung 358/2025

Kommunalwahl

Briefwahl jetzt noch beantragen: Kampagne ruft zum Wählen auf

Der Wahlsonntag rückt immer näher: Wer vorab die Stimme per Briefwahl abgeben möchte, muss jetzt aktiv werden – sich jedoch beeilen. Die Beantragung der Unterlagen ist noch bis Dienstag, 9. September, möglich. Das geht über den QR-Code in der Wahlbenachrichtigung, ein Formular auf www.castrop-rauxel.de/briefwahl, per E-Mail an wahlbuero@castrop-rauxel.de sowie per Post oder Fax.

Danach haben die Wahlberechtigten – also alle Bürgerinnen und Bürger, die die deutsche oder eine EU-Staatsangehörigkeit haben, das 16. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens 16 Tagen vor der Wahl in Castrop-Rauxel leben – noch zwei Optionen.

So können sie am 14. September ihr in der Wahlbenachrichtigung angegebenes Wahllokal aufsuchen oder bis dahin zum Wahlbüro ins Rathaus kommen. Das hat montags, dienstags und mittwochs von 8.00 bis 15.30 Uhr, donnerstags von 8.00 bis 18.00 Uhr und freitags von 8.00 bis 12.30 Uhr geöffnet. Zusätzliche Öffnungszeiten sind am Samstag, 6. September, von 9.00 bis 13.00 Uhr sowie am Freitag, 12. September, von 8.00 bis 15.00 Uhr.

Am 14. September stehen die Kommunalwahlen an. Fast 60.000 wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger in der Stadt entscheiden dann mit ihrer Stimme über den Bürgermeister und den Stadtrat in Castrop-Rauxel sowie den Landrat, den Kreistag und das Parlament des Regionalverband Ruhr. Zusätzlich können rund 14.600 Castrop-Rauxelerinnen und Castrop-Rauxeler mit den entsprechenden Voraussetzungen an der Wahl des Integrationsrates teilnehmen.

Die Stimme bei einer Wahl abzugeben, ist eines der wichtigsten Rechte und bedeutendes demokratisches Instrument. Die Stadt Castrop-Rauxel ruft daher mit der Kampagne „Ich gehe wählen!“ mittels Plakate und Displays in öffentlichen Einrichtungen und auf Werbeträgern dazu auf, wählen zu gehen. Auf den Social-Media-Kanälen der Stadt gibt es zudem Erklärvideos und Aufrufe.

Ein herzliches Dankeschön geht an die vielen Bürgerinnen und Bürger, die sich dazu bereit erklärt haben, sich an der Kampagne zu beteiligen. So unter anderem Musiker und Kulturschaffende, Ehrenamtliche, städtische Mitarbeitende sowie Schülerinnen und Schüler.

Terminwiederholung; PM 310/2025

2. Castroper Familiennacht – Angebote im ganzen Stadtgebiet

Kino, Kanu, Kochen, rätseln, basteln, tanzen, am Lagerfeuer sitzen und vieles mehr bietet die 2. Castroper Familiennacht am Freitag, 5. September.

Der Schatz vom Taka-Tuka-Land wartet im KinderGarten Eden darauf gefunden zu werden, der Escape-Room im Berufsbildungszentrum in Dingen erlaubt nur mit dem richtigen Code die Rückkehr. Vom Castroper Turnverein 1874 e.V., bis zum Bezirksverband Castrop-Rauxel/Waltrop der Kleingärtner e.V., den Jugendzentren BoGi's Café und Marcel-Callo-Haus in der Altstadt, dem Katholischen Kindergarten St. Rochus, der Tanzetage und dem Haus am Ginsterweg auf Schwerin sind viel Einrichtungen im ganzen Stadtgebiet mit tollen Angeboten für Familien mit Kindern dabei.

Von 16.00 bis 22.00 Uhr gibt es verschiedene Events für die ganze Familie mit Kindern verschiedenster Altersgruppen bis maximal 14 Jahren. Das Programm mit allen Details ist unter www.castrop-rauxel.de/familiennacht hinterlegt. Koordiniert wird die Familiennacht von der Stabsstelle Bildung, Vielfalt und Teilhabe der Stadtverwaltung.